

**Vorlage Nr. 17/0336**

Federf. Stadamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Bürgermeister Roland	Entscheidung	16.10.2017	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Grundzüge des Programms der Volkshochschule für das 1. Halbjahr 2018**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Die Volkshochschule als städtisches Weiterbildungszentrum bietet zahlreiche Möglichkeiten zur **Qualifizierung, persönlichen Entfaltung** und **sinnvollen Freizeitgestaltung**. Viele Interessierte suchen hier die **„zweite Chance“**, z. B. beim Nachholen eines Schulabschlusses. Außerdem möchte die VHS das städtische Leben bereichern und Gladbeck auch für Auswärtige zusätzliche Attraktivität verleihen.

Das **VHS-Programm** für das 1. Halbjahr 2018 erscheint am **12.12.2017** in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Gleichzeitig wird es dann im Internet unter **www.vhsgladbeck.de** oder über die **vhsApp** einzusehen sein sowie über **Facebook** und den **VHS-Newsletter** kommuniziert. Das Angebot umfasst Veranstaltungen von Januar bis Juli 2018. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 400 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen die VHS bei stabiler Nachfrage rund 7.000 Teilnehmende erwartet.

Der Planungsprozess für das neue VHS-Programm läuft derzeit auf Hochtouren und wird noch bis Mitte November 2017 andauern. Folgende Hinweise sind bereits möglich:

Zum Auftakt des neuen Jahres lädt die VHS am Donnerstag, 11.01.2018, um 19.30 Uhr zur **VHS-Semestereröffnung** in die Mathias-Jakobs-Stadthalle ein. Zu Gast ist die Gruppe „Bidla Buh“, ein „Geheimtipp“ aus Hamburg. Das Trio präsentiert gekonnt Musik-Comedy vom Feinsten. Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Sparkasse Gladbeck unterstützt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Besondere Veranstaltungen / „Highlights“ unter den **Informations-/ Diskussionsveranstaltungen und Präsentationen** – VHS als Forum:

- „Manchmal ist es federleicht – von kleinen und großen Abschieden“: Gesprächsabend / Lesung am 08.03.2018 mit der bekannten Journalistin und Autorin Christine Westermann
- „Wem kann man heute noch glauben? Kritischer öffentlich-rechtlicher Journalismus unter dem Vorwurf der Lügenpresse“: Vortrag mit Diskussion am 19.04.2018 mit Sonia Mikich, der Chefredakteurin beim WDR-Fernsehen
- „Ein Jahr nach der Präsidentenwahl in den USA – was hat Donald Trump verändert?“: Vortrag mit Diskussion am 05.03.2018 mit Gerald Baars, dem ehemaligen ARD-Korrespondenten in New York
- „Wohin führt Putin sein Land?“: Vortrag mit Diskussion am 28.02.2018 mit Andrey Gurkov, Russland-Experte der Deutschen Welle
- „Frau Höpker bittet zum Gesang!“ – Mitsingabend mit Kultstatus am 19.01.2018 in der Mathias-Jakobs-Stadthalle mit der Pianistin und Sängerin Katrin Höpker
- „So wird Deutschland (wieder) Weltmeister“: Beamerchau am 23.05.2018 mit „Deutschlands originellstem Physikerklärer“ Prof. Metin Tolan – Professor für Experimentelle Physik an der Technischen Universität Dortmund
- Multivisionen auf Großleinwand: „Süd-Afrika – von Kapstadt zum Kilimanjaro“ (10.01.) mit Stephan Schulz und „Das große Bulli-Abenteuer – von Istanbul ans Nordkap“ (01.02.) mit Peter Gebhard

Aktueller **VHS-Länderschwerpunkt** „Great Britain now!“, die im September 2017 begonnene Veranstaltungsreihe wird bis zum Frühjahr 2018 fortgesetzt. Zum Angebot gehören u.a. die Multivision „Schottland – weite Horizonte“ am 14.02.2018 mit Hartmut Krinitz sowie die landeskundlichen Beamer-Vorträge „London – 300 Jahre Global City“ mit Prof. Hans-Werner Wehling (20.02.) und „Südenenglische Gartenparadiese“ mit Dr. Carsten Seick (01.03.). Bestseller-Autor Peter Littger spricht in „The Devil lies in the Detail“ (16.04.) über die Tücken der englischen Sprache. Ein weiterer Abend mit Geoff Tranter (08.03.) behandelt „British Humour“. Daneben bietet die VHS Kurse zur englischen Küche an, die besser ist als ihr Ruf. Den Abschluss bildet am 17.05.2018 ein bunter „Britischer Abend“ – unter Beteiligung von Kursleitenden und Teilnehmenden im Haus der VHS.

Traditionell beteiligt sich die VHS Gladbeck im März 2018 wieder an der **„Woche der Brüderlichkeit“**, die seit den 1950er Jahren zur Verständigung zwischen Christen und Juden beiträgt und gegen Antisemitismus, weltanschaulichen Fanatismus und nationale Überheblichkeit Zeichen setzt.

In diesem Jahr verdient die „Woche der Brüderlichkeit“ besondere Aufmerksamkeit, weil sie am 11.03.2018 im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen zentral für ganz Deutschland eröffnet wird. Hier bekommt der bekannte Musiker Peter Maffay die Buber-Rosenzweig-Medaille verliehen – für sein entschiedenes Eintreten gegen antisemitische und rassistische Tendenzen.

Die VHS Gladbeck beteiligt sich mit folgenden Veranstaltungen:

- Besuch der neuen Synagoge und des alten Betsaals in Gelsenkirchen (noch ohne Termin)
- Besuch des alten jüdischen Friedhofs in Gelsenkirchen (noch ohne Termin)
- Besuch des Jüdischen Museums in Dorsten (noch ohne Termin)
- Tagesfahrt nach Antwerpen mit Besuch des Jüdischen Viertels (11.03.)

Weiter wird sich die VHS an den „**Gladbecker Wochen der Vielfalt**“ beteiligen, die voraussichtlich vom 05. bis 23.06.2018 erstmals in Gladbeck veranstaltet werden. Dabei geht es im Schwerpunkt um die ethnische Vielfalt. Gladbeck will selbstbewusst zeigen, wie „bunt“ das Leben hier ist und wie gut das Zusammenleben funktioniert trotz punktueller Probleme. In welcher Form und mit welchen Kooperationspartnern sich die Volkshochschule einbringen wird, steht zurzeit noch nicht fest.

Die Volkshochschule verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Das Angebot wird präsentiert in zwölf Fachbereichen. **Schwerpunkte** bilden die Felder Deutsch/Fremdsprachen – Gesundheit/Fitness – EDV – Exkursionen/Führungen.

Der **Sprachenbereich** ist traditionell das stärkste Angebotssegment. Die VHS wird in 1/2018 Kurse anbieten für Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch und erstmals Schwedisch. Ergänzt wird das Angebot durch fremdsprachige Vorträge in englischer und spanischer Sprache sowie fremdsprachige Filme im Kommunalen Kino zum VHS-Länderschwerpunkt.

Wegen des verstärkten Zuzugs von Migranten und insbesondere von Geflüchteten nach Gladbeck wurde der Fachbereich **Deutsch als Zweitsprache** in den letzten zwei Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Folgende Struktur ist derzeit gegeben:

- „Integrationskurse“ nach dem Zuwanderungsgesetz – teilweise auch als „Integrationskurse mit Alphabetisierung“
- „Deutschkurse für Geflüchtete“ – nach Bedarf und Finanzierungszusage – für registrierte Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive – auch als „Deutschkurse für Geflüchtete mit Alphabetisierung“
- berufsbezogene Sprachförderung auf dem fortgeschrittenen Niveau B 2
- „Spielerische Sprachtrainings“ für Geflüchtete (bei Bedarf)
- Brückenkurse für Mütter in Zweckel

Die VHS Gladbeck ist ein vom Bund zugelassener Träger für „Integrationskurse“ sowie für die Abnahme der Einbürgerungstests. Die „**Integrationskurse**“ für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt, neue Kurse starten nach Bedarf. Laufende Kurse werden mit dem Deutschttest für Zuwanderer auf den Niveaustufen A2/B1 nach 600 Unterrichtsstunden zzgl. 100 Unterrichtsstunden Orientierungskurs mit dem Test „Leben in Deutschland“ zum Abschluss gebracht.

- **Deutschkurse für Geflüchtete:** Sofern sie nicht aus Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Eritrea oder Somalia stammen, haben neu nach Gladbeck kommende Flüchtlinge als Asylbewerber de facto keinen Zugang zu den Integrationskursen für die lange Dauer ihres Asylverfahrens. So entsteht für die Flüchtlinge eine unproduktive und häufig frustrierende Zeit des Wartens. Vor diesem Hintergrund führt die VHS seit Frühjahr 2015 „Deutschkurse für Geflüchtete“ durch. Sprachlich orientieren sich diese Kurse (120 U. Std.) am Modul I der Integrationskurse, um die Anschlussfähigkeit an das System der Integrationskurse sicherzustellen. Zusätzlich bieten sie eine Orientierung im neuen Lebensumfeld Gladbeck. Weitere Kurse dieser Art werden kontinuierlich nach Bedarf eingerichtet.

- **Einbürgerungen:** Wenn Personen die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, müssen sie Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen, z. B. mit dem Deutschtest für Zuwanderer B1 oder mit dem Zertifikat Deutsch B1. Die VHS führt diese Sprachprüfungen entsprechend der Nachfrage mehrmals im Jahr durch.

- Daneben müssen Bewerber für die deutsche Staatsangehörigkeit einen bundeseinheitlichen **Einbürgerungstest** ablegen. Teilnehmende der Integrationskurse haben die Möglichkeit, den Einbürgerungstest durch den Orientierungskurstest „Leben in Deutschland“ mit einem Ergebnis von mehr als 50 % richtiger Antworten zu ersetzen. Die VHS bietet im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und in Abstimmung mit den Nachbarvolkshochschulen mehrere Prüfungstermine im Halbjahr an.

- Der Fachbereich **EDV/neue Medien** setzt sein breit gefächertes Angebot fort. Im Haus der VHS bietet dazu der EDV-Raum aktuelle Technik. Die Finanzierung erfolgt über Leasing bzw. durch die von den Teilnehmenden bezahlte „PC-Pauschale“ von 0,50 € je Unterrichtsstunde.

Interessierte können verschiedene Kurse für Anwenderprogramme besuchen, dazu hält die VHS Seminare zur Nutzung des eigenen Laptops und zum Umgang mit Smartphones und Apple-Computern bereit. Außerdem führt die VHS Tastschreibkurse im Rahmen des Programms „Weiterbildung geht zur Schule“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) durch.

- Im Fachbereich **Gesundheit/Fitness** ist mit dem demografischen Wandel eine große Nachfrage nach Kursen zur Gesundheitsprävention und Entspannung bzw. Stressreduktion festzustellen. Darauf reagiert die VHS im nächsten Semester mit über 70 Angeboten, zu denen etwa 1.000 Teilnehmende erwartet werden.

„Renner“ bei den Fitness-Angeboten sind Kurse für Wirbelsäulengymnastik und Pilates. Die große Bandbreite der Entspannungskurse zur Gesundheitsprävention reicht von Yoga über Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung bis zu Qi Gong und T'ai Chi.

- **Bildungsurlaube** bzw. Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung mit Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) führt die VHS regelmäßig durch. Im Januar und August 2018 sind zwei Auffrischkurse „Brush up your English“ mit jeweils 5 Tagen und ein Spanischkurs über 3 Tage vorgesehen.

- Für den **Zweiten Bildungsweg** setzt die VHS die im September 2017 gestarteten Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses fort. Die Lehrgänge schließen im Sommer 2018 mit der Prüfung unter Aufsicht des Regierungspräsidenten ab. Dabei werden Teile der Prüfungen zentral organisiert und standardisiert abgenommen.

- Eine durch Mittel des **Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierte neue Maßnahme** zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 wird ebenfalls fortgesetzt. Dieser Tageslehrgang hat einen „Erwerbsweltbezug“ mit Bewerbungstraining und Betriebserkundungen.

Hier leistet die VHS Gladbeck einen Beitrag gegen die Jugendarbeitslosigkeit und zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit junger Erwachsener.

- Im Bereich **Grundbildung** setzt die VHS drei Alphabetisierungskurse fort. Davon wird ein Kurs in Kooperation mit den Caritas-Werkstätten durchgeführt.

- Schon mit Blick auf das Jubiläum „100 Jahre Stadt Gladbeck“ in 2019 veranstaltet die VHS die Reihe der **„Stadt-Touren“** unter dem Motto „Wie gut kennen Sie eigentlich Gladbeck?“ zur Information und Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zum Angebot gehören der schon traditionelle Besuch einer Ratssitzung, eine Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad, der Besuch des Amtsgerichts Gladbeck oder des Eduard-Michelis-Hauses sowie Besuche des Innovationszentrums Wiesenbusch und örtlicher Betriebe. Vorträge zur Stadtgeschichte ergänzen das Angebot, so am 16.1.2018 der Historiker Dr. Rolf Wörsdörfer mit seinem Thema „Slowenische Migranten in Gladbeck und im Vest Recklinghausen“.

- Begeehrt sind die **Studienfahrten**, die meist als Tagestouren mit dem Bus durchgeführt werden, häufig ein älteres Publikum ansprechen und gelegentlich in Kooperation mit dem „Verein für Orts- und Heimatkunde“ oder der VHS Dorsten durchgeführt werden. Attraktive Fahrtenziele sind u. a. Brüssel mit dem Europaparlament, Maastricht, das Rijksmuseum in Amsterdam, Lüttich, Delft, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln, Mainz und das ZDF, Papenburg mit der Meyer-Werft, Lingen, Schloss Benrath, Xanten mit dem Archäologischen Park, die Kunstaussstellung „Edouard Manet“ in Wuppertal oder in der Region das neue Konzertzentrum in Bochum und das Musiktheater im Revier.

- Bei den **Studienreisen** sind Kooperationsangebote mit der VHS Waltrop geplant: Dresden mit Besuch der Semperoper und Leuwarden, Europäische Kulturhauptstadt 2018.

- Daneben veranstaltet die VHS **Betriebsbesuche** wie z. B. Rockwool in Gladbeck, Thyssen-Krupp Steel in Duisburg, Ford-Werke Köln, DSK Trainingsbergwerk Recklinghausen, Kokerei Prosper in Bottrop oder Eisenbahnbetriebswerk in Oberhausen. Dazu kommen **Naturerkundungen** mit Kindern (z. B. Fledermausbeobachtung im Nordpark) und „Umwelttouren“ (z. B. Windradbesichtigung auf der Halde Oberscholven).

- Als besonders begehrte „**Renner**“ werden erwartet:

Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz – Deutschkurse für Geflüchtete – Exkursionen und Besichtigungen, insbesondere Ausstellungsfahrten – Kurse im Kreativbereich, vor allem Zeichnen und Malen – Gesundheitskurse zur Prävention, Entspannung und Fitness (z. B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Zumba).

- **Serviceleistungen** der VHS:

Persönliche Teilnehmerberatung – Abnahme von Prüfungen (z. B. Schulabschlüsse, Integrationskurse/Deutsch als Zweitsprache/Einbürgerungen, EDV) – Entgeltermäßigung für verschiedene Personengruppen („Weiterbildung bei der VHS darf nicht am Geld scheitern!“) – Ratenzahlung – Anmeldung und Kartenvorverkauf online – „Schnupperabend“ – VHS-Kleingruppenkurse – VHS-Newsletter – PC-Helfer – VHS-Gutscheine für Inhaber/-innen der Gladbeck-Card und für Schulabgänger/-innen – Geschenkgutscheine – VHS-Gewinnspiel.

Zusätzlich bietet die VHS den Teilnehmenden in ausgesuchten Kursen die Möglichkeit, auf der Online-Lernplattform „Moodle“ auch außerhalb des Präsenzunterrichts Erlerntes zu vertiefen.

Neben dem VHS-Programm hat die Volkshochschule in ihren **anderen Aktionsfeldern** folgendes geplant:

- Das 1978 gegründete „**Kommunale Kino**“ in Gladbeck wird im nächsten Jahr 40 Jahre alt. Nach der Weihnachtspause startet das KoKi mit aktuellen Qualitätsfilmen in die neue Saison. Neben den wöchentlichen Vorführungen für Erwachsene und dem Kinderkino einmal pro Monat sind Sondervorstellungen geplant, z. B. Vorführungen für Schulen sowie ein Film zum Länderschwerpunkt „Great Britain now!“.
- Über die im offenen Programm ausgewiesenen Angebote hinaus führt die VHS unter dem Titel „**Weiterbildung auf Bestellung**“ spezielle Auftragskurse durch. Dazu zählen Kurse zur Gesundheitsprävention für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, spezielle Kurse „Rückenschule für Erzieherinnen“, eine Outlook-Inhouse-Schulung für das Diakonische Werk, ein Tastschreibkurs für Auszubildende einer Gladbecker Arztpraxis sowie Kochkurse auf Bestellung. Weitere Angebote werden auf Anfrage eingerichtet.
- **Engpass Unterrichtsräume:** Ganz generell ist die Raumsituation der VHS bei Tageskursen bereits seit langem angespannt. Das hat mit dem großen Interesse der Menschen in Gladbeck an Weiterbildung bzw. an lebenslangem Lernen zu tun – eine sehr erfreuliche Entwicklung. Permanent werden deshalb Räume gesucht, vor allem im Vormittagsbereich. So werden von der VHS regelmäßig auch Räume angemietet, z. B. für „Integrationskurse“ oder „Deutschkurse für Geflüchtete“.
- **Engpass Dozenten:** Die VHS hat einen großen Bedarf an Lehrkräften, insbesondere im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“. Da auf dem „Markt“ kaum neue Honorarkräfte

te zu finden sind, hat die VHS Kolleginnen und Kollegen aus ihrem Dozentenstamm neu für diesen Bereich qualifiziert.

- **Problem „Honorarspreizung“:** Seit Januar 2017 zahlt VHS in den Regelkursen ein Standardhonorar von 19,- Euro je Unterrichtsstunde, in den Kursen für Kreativangebote und Hauswirtschaft beträgt das Honorar 17,- Euro. Hier tut sich eine große Diskrepanz zu den „Integrationskursen“ im Fachbereich „Deutsch als Zweitsprache“ auf. Nach Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zahlt die VHS in den „Integrationskursen“ seit Sommer 2016 ein Honorar von 35,- Euro je Unterrichtsstunde.

Im Rahmen ihres **Qualitätsmanagements** nach DIN EN ISO wird die VHS am 30.11. und 01.12.2017 ein umfassendes Re-Audit mit dem Auditor Dr. Lothar Wagner von der Zertifizierungsgesellschaft Certqua (Bonn) ablegen. Hier muss die Volkshochschule nachweisen, dass sie die Umstellung auf die neue ISO-Norm 9001:2015 erfolgreich vollzogen hat. Daneben werden die eingeführten Qualitätsprozesse kontinuierlich optimiert. Insbesondere gilt es, den zuletzt ermittelten guten Gesamtwert der Kundenzufriedenheit von 1,6 (Schulnote) zu sichern.

Für das Jahr 2017 sind folgende Zielgrößen (Soll) formuliert:

- Teilnehmerzahl: mindestens 13.000
- Zahl der durchgeführten Veranstaltungen: mindestens 760
- Zahl der Unterrichtsstunden: mindestens 18.000
- Hohe Kundenzufriedenheit: mindestens die Note 1,6 als Gesamteindruck in den Beurteilungsbogen – Befragung von mindestens 10 % der Kurse/Exkursionen
- Kostendeckungsgrad für die Fachbereiche insgesamt: 132 %

(„Honorarkostendeckung“: Gemeint ist das Verhältnis der eingenommenen Entgelte, Sachkosten und sonstigen kursbezogenen Einnahmen zu den Honoraren, Fahrtkosten und sonstigen kursbezogenen Ausgaben.)

Ihre Qualitätsziele verfolgt die Volkshochschule mit einem ausgewogenen Verhältnis von pädagogischer Qualität, ansprechender Vielfalt und konsequenter Wirtschaftlichkeit.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	415.000

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	350.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss nimmt das beabsichtigte Programm der Volkshochschule zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Der Bürgermeister



---

Ulrich Roland

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: